Fragenkatalog:

Die Beantwortung der Fragen ist bis zum **31.05.2025** erwünscht

1) Welche Örtlichen-Umspannwerke sollen den produzierten Strom für die geplanten Windanlagen WK22 Riedbach, W22 Aidhausen, W113 Hofheim, W114 Aidhausen, W115 Ebern, W120 Stadtlauringen West aufnehmen?

2) Wie viel Megawatt Leistung haben die aus Frage 1 möglichen Umspannwerke insgesamt?

3) Inwieweit sind die örtlich zur Verfügung stehenden Umspannwerke mit bereits laufenden Photovoltaikanlagen ausgelastet?

4) Wie viele Megawatt Leistung sollen die angedachten WKA in den Gebieten WK22, W22, W113, W114, W115, W120West insgesamt haben und wieviel Megawatt freie Kapazitäten stehen noch zur Einspeisung bei den örtlichen Umspannwerken zur Verfügung?

5) Gab es für die in Frage 1 genannten Vorranggebiete bisher Windmessungen/Gutachten? Falls ja, würden wir diese gerne einsehen.

6) Wie schaut es denn aktuell mit den bereits vorhandenen Speicherkapazitäten im Landkreis Haßberge aus? Wieviel Megawatt elektrischer Energie kann gespeichert werden?

7) Wie lange kann der Landkreis Haßberge/das Regionalwerk Haßberge seine Bürger, im Falle einer Dunkelflaute, **zuverlässig** mit Strom versorgen?

8) Wie schaut es denn aktuell mit dem geplanten Speicherausbau im Landkreis aus? (Leistung, Kosten?)

9) Welche Art von Speicherausbau sind im Landkreis Haßberge angedacht? Mit wieviel Megawatt Leistung Speicherkapazität kann hier die kommenden 3 Jahre gerechnet werden?
   Welche Kosten entstehen für einen geplanten Speicherausbau?

10) Bis wann soll der Ausbau der Speicher beginnen bzw. wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

11) Liegen dem Planungsverband **Wirtschaftlichkeitsanalysen** bezüglich Speicherung durch Wasserstoff vor? Wenn ja, machen Sie diese doch bitte öffentlich.

12) Liegen dem Planungsverband aussagekräftige Wirtschaftlichkeitsanalysen vor, welche aufzeigen, dass die Erträge der WKA in einem erforderlichen Verhältnis zu den Investitionskosten stehen? Bitte machen Sie auch diese öffentlich.

13) Gibt es im Bundesgebiet eine bereits funktionierende Wasserstoff-Infrastruktur und wenn ja, welche?

14) In der öffentlichen Presse erscheinen seit Ende des letzten Jahres vermehrt Artikel, die vor Zusammenbrüchen des Stromnetzes, Brown-Outs etc. warnen! An wen können wir Bürger uns mit S**chadensansprüchen** wenden, wenn das Stromnetz zusammenbrechen sollte und eventuell nicht unerhebliche Schäden entstehen?

15) <u>Frage an Herrn Landrat Schneider/Haßberge:</u>

Als Vorsitzender des Tourismusverbands Haßberge werben Sie aktiv um Urlaubsgäste und Besucher in unserem Landkreis.
Hierzu wurde auch ein neuer Werbeslogan entworfen.
„#Haßbergliebe“ soll die Liebe zu unserer Heimat aufzeigen und den missverständlichen Wortteil „Hass“ in Haßberge überdecken.

Wie vertragen sich annähernd eifelturmhohe Stahlbetonanlagen mit der weitgehend unberührten, kleinteiligen Naturidylle der Haßberge, die ja in der Werbung betont wird?

<u>Mit welchem Anstieg der Besucher und Urlauberzahlen rechnen Sie, als fungierender Landrat und als Vereinsvorsitzender des Tourismusverbands Haßberge, falls es zum Zubau, der im Klimaschutzkonzept LK Haßberge aufgeführten **125MW-Windkraftanlagen** im Landkreis Haßberge, kommen sollte?</u>